

Wolfsburger Nachrichten vom 05.05.2007

# Zurück zu Wolfsburgs Bau-Wurzeln

Neuland Wohnungsgesellschaft errichtet Eigentumswohnungen in einem der ältesten Innenstadt-Quartiere

Von Claudia Caris

WOLFSBURG. Rund 30 Neubaugebiete hat die VW-Stadt in den vergangenen zehn Jahren ausgewiesen, um die Abwanderung der Wolfsburger ins Umland zu stoppen. Nun hat die Stadt einen neuen Schwerpunkt gesetzt.

Die Innenstadt soll für junge Menschen und Familien als Wohnviertel attraktiver werden. Genau in dieses Konzept passt das Projekt, das die städtische Neuland Wohnungsgesellschaft derzeit in der Eichendorffstraße/Ecke Goethestraße am Wellekamp am Rand von Wolfsburgs City verwirklicht: Auf einer ehemaligen Baulücke entsteht ein Komplex mit zehn Eigentumswohnungen.

Wert gelegt wird dabei auf große Zuschnitte und mehr als nur einen kleinen Balkon. Damit hebt sich die Baumaßnahme deutlich von den benachbarten Wohnungen ab: Zwar sind die so genannten Höfe am Rande der Innenstadt eine gefragte Wohnlage, doch sie sind um 1940 im noch jungen Wolfsburg gebaut worden und entsprechen mit ihren knappen Wohnflächen und kleinen Balkonen längst nicht mehr den Ansprüchen an moderne Wohnbedürfnisse.

Der Wellekamp war eines der ersten Wohnquartiere, die die Neuland vor fast 70 Jahren in der damaligen Stadt des KdF-Wagens schuf. Nun kehrt die Wohnungsgesellschaft quasi zurück zu ihren Wurzeln, um die neue Strategie der Innenstadtverdichtung umzusetzen. Die Zielsetzung des Stadtstrukturkonzepts lautet, die Bevölkerungszahl im Zentrum zu stabilisieren, damit die Infrastruktur ausgelastet bleibt.

„Das wird eine interessante Mischung, die Leute schätzen diesen „Standort“, sagt denn auch Neuland-Prokurist Ewald Rowohlt über das Bauprojekt. Die Fertigstellung der Eigentumswohnungen ist für August geplant, zwei Wohneinheiten sind noch zu haben.

## Baugebiete in der Region

Eine Serie unserer Zeitung



Angrenzend an eine der so genannten Höfe-Häuserzeilen (rechts) entsteht in Innenstadt-Randlage am Wellekamp ein Komplex mit zehn Eigentumswohnungen. Fotos (2): Bernward Comes

„Es handelt sich um sehr individuelle Wohnungen“, betont der Neuland-Prokurist. Die Einheit im Hochparterre verfügt über 114 Quadratmeter Wohnfläche und hat eine überdachte Terrasse. Außerdem ist noch eine Maisonette-Wohnung mit 130 Quadratmetern sowie großer Dachterrasse frei.

Was die Infrastruktur betrifft, lässt die Wohnlage kaum Wünsche offen: Gerade einmal drei Minuten Fußweg sind es bis zur Fußgängerzone. Ebenso nah gelegen ist die Kneipenzeile Kaufhof. Schulen, Kindergärten, Sportanlage und Ärzte sind in Wolfsburgs City ebenfalls zu Fuß zu erreichen und zur Genüge vorhanden.

### SERVICE

Baugebiet	Eichendorffstraße
Eigentumswohnungen	10
Größe	90 bis 130 m <sup>2</sup>
Preise/m <sup>2</sup>	ca. 2000 Euro
Informationen	
Neuland: ☎ (0 53 61) 79 10	
Internet <a href="http://www.neuland-wolfsburg.de">www.neuland-wolfsburg.de</a>	

den. Und auch für einen Besuch in kulturellen Einrichtungen wie Kunstmuseum, Alvar-Aalto-Kulturhaus, Theater am Kliewersberg, Planetarium und Congress-Park muss man sich nicht ins Auto setzen.



Die Wohnungen sind groß geschnitten und verfügen teilweise über eine zum Hof gelegene Dachterrasse.